

14 – Heterogene Lerngruppen

Ziel: Ein Bewusstsein dafür schaffen, wie Unterschiede zwischen den Individuen einer Gruppe die Vorbereitung und Durchführung sprachlicher Unterstützung beeinflussen können

Wir alle haben Erfahrungen mit gemischten Gruppen oder waren selbst Teil einer solchen Gruppe. Die Fans bei einem Fußballspiel oder das Publikum eines Theaterstücks z. B. haben ein gemeinsames Interesse, aber sind doch sehr unterschiedliche Individuen.

Wenn Sie Flüchtlinge sprachlich unterstützen, sollten Sie stets beachten, dass diese eine stark heterogene Gruppe aus Menschen mit unterschiedlichen sozialen, schulischen und kulturellen Hintergründen sind, die auch in Bezug auf das Erlernen einer neuen Sprache unterschiedliche Ansichten und Motivationen haben. Es ist daher wichtig, den Flüchtlingen die Möglichkeit zu geben, selbst zu bestimmen, was sie wie in welchem Tempo lernen wollen, und zudem unterschiedliche Aktivitäten und Ansätze des Spracherwerbs einzusetzen.

Diversität im täglichen Leben

Stellen Sie sich die Gäste eines Hotels in einer Großstadt vor: Sie sprechen wohl verschiedene Sprachen und benötigen unterschiedlichen Rat und Informationen, doch die Regeln in Bezug auf die Ein- und Auscheckzeiten, das Rauchen im Hotel, die Benutzung des Internets etc. gelten für sie alle gleichermaßen. Das Personal an der Rezeption wird die Gäste in unterschiedlichen Sprachen betreuen, ihnen Orte auf einer Karte zeigen, mithilfe von Gestik kommunizieren und Nachrichten niederschreiben, um sicherzustellen, dass alle Gäste die Information erhalten, die sie benötigen. Doch so unterschiedlich die Gäste und das Hotelpersonal auch sein mögen, sind es stets dieselben Regeln und Konventionen, die sie alle einhalten müssen.

Gedanken zu der Gruppe von Flüchtlingen, die Sie beim Lernen unterstützen

Die nachfolgende Tabelle enthält einige Hauptmerkmale von gemischten Lerngruppen. Denken Sie an die Gruppe von Flüchtlingen, die Sie kennengelernt haben oder die Sie unterstützen werden, und entscheiden Sie, welche der folgenden Faktoren einen Einfluss auf Ihre Aktivitäten haben und wie Sie diese ausführen werden. Wenn Sie einen Faktor für besonders wichtig halten, setzen Sie ein doppeltes Häkchen, um diesen hervorzuheben (✓✓).

Merkmale		Dieser Faktor ist für mich relevant (✓) oder (✓✓)	Ich muss über den Umgang damit nachdenken (?)	Notizen für mich selbst
1	Breitgefächerte Altersgruppe			
2	Männer und Frauen, möglicherweise einige mit Kindern			
3	Optimistisch eingestellte Personen und deprimierte Personen			
4	Personen mit hoher Lernmotivation und solche, die an ihrem Vermögen, eine neue Sprache zu lernen, zweifeln			
5	Personen, die mit der neuen Sprache bereits vertraut sind, und solche, die noch kein einziges Wort kennen			

6	Nicht alphabetisierte Personen und Personen, die zumindest in ihrer eigenen Sprache flüssig lesen und schreiben können			
7	Personen, die ohne Angst vor Fehlern frei sprechen, und solche, die den Mund nicht aufmachen, bis sie sich der Aussprache eines Wortes oder der richtigen Satzstellung ganz sicher sind			
8	Personen, die mehr als zwei Sprachen beherrschen, und solche, die noch nie eine Fremdsprache gelernt haben			
9	Personen mit hoher Schulbildung und solche, die keine oder nur wenig formale Bildung erhalten haben			
10	Personen mit unterschiedlichen Vorlieben in Bezug auf Lernmethoden			
11	Unterschiedliche Erwartungen unter den Teilnehmern hinsichtlich meiner Rolle			

Der Einfluss von Diversität auf eine Lerngruppe

Es gibt Unterschiede innerhalb von Gruppen, die einen direkten Einfluss auf die Art Ihrer sprachlichen Unterstützung haben können.

So beziehen sich z. B. insbesondere die Punkte 5, 6, 7 und 8 auf Vorwissen und vorhandene Fertigkeiten. Flüchtlinge, die eine formale Schulbildung durchlaufen haben, besonders in Hinblick auf den Erwerb von Sprachen, besitzen wahrscheinlich wertvolle Lernstrategien, die sie in dieser neuen Lernsituation einsetzen können. Wenn sie z. B. ein Formular erhalten, werden sie schnell begreifen, dass sie für ein globales Verständnis nicht jedes einzelne Wort verstehen müssen. Sie werden vielleicht auch ihr Smartphone oder Wörterbuch verwenden, um die Bedeutung einzelner Wörter nachzuschlagen, und werden auch nicht zu schüchtern sein, um Hilfe zu bitten.

Eine heterogene Gruppe von Lernenden kann Lernaktivitäten auf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen benötigen, die den unterschiedlichen Kompetenz- und Selbstvertrauensniveaus in der Gruppe gerecht werden. Flüchtlinge, die bereits Lernerfahrung (insbesondere in Bezug auf den Spracherwerb) haben, sind oft hoch motiviert, schnelle Fortschritte zu erzielen, und versuchen neue Wörter und Redewendungen zu verwenden, während Flüchtlinge mit wenig oder keiner Erfahrung in Bezug auf formale Schulbildung und/oder den Spracherwerb mehr Zeit, Unterstützung und Möglichkeiten zur Wiederholung benötigen werden.

Es gibt Unterschiede in heterogenen Gruppen, die sich nicht direkt auf den Spracherwerb auswirken, jedoch das Verhalten der Mitglieder beeinflussen oder zu unterschiedlichen Einstellungen hinsichtlich der Zusammenarbeit in der Gruppe führen können. Die Punkte 1, 2, 3 und 4 z. B. können eine Rolle dabei spielen, ob die Personen der Gruppe gerne miteinander kommunizieren und interagieren oder nicht. Diese Faktoren können in Ihre Entscheidungen, wie Sie die Teilnehmer für verschiedene Aktivitäten in Kleingruppen einteilen oder wozu Sie einzelne Mitglieder der Gruppe auffordern, einfließen.

Heterogenität ist kein Problem: Sie können sie nutzen

Unterschiede sind kein Hindernis beim gemeinsamen Arbeiten und Lernen. Sie können sie beispielsweise nutzen, indem sie stärkere Mitglieder der Gruppe bitten, denjenigen zu helfen, denen das Lernen schwerer fällt. Indem Sie eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung etablieren, können Sie alle Mitglieder dazu motivieren, gemäß den jeweiligen individuellen Fähigkeiten einen Beitrag zum Erfolg der gesamten Gruppe zu leisten. So kann beispielsweise ein Teilnehmer, der sehr große Schwierigkeiten beim Erlernen der Sprache zu haben scheint, ein begabter Zeichner sein. Wieder andere singen vielleicht gern.

Einige Ideen, die Sie erwägen können

Sehen Sie sich die folgenden Hinweise zur Arbeit mit heterogenen Gruppen an und überlegen Sie, welche auf Ihre Situation zutreffen:

Vorschläge	✓
<p>Motivieren Sie die Flüchtlinge, ihre Gemeinsamkeiten zu identifizieren und darauf aufzubauen: Sie werden alle zumindest eine Sprache fließend sprechen. Während der Flucht mussten sie mit großer Wahrscheinlichkeit Situationen meistern, ohne dass sie zwingend die gerade benötigte Sprache beherrschten oder auch nur Grundkenntnisse davon besaßen. Sie haben alle ohne Zweifel wertvolle Erfahrungen und Fertigkeiten, die beim Erlernen einer neuen Sprache eingesetzt werden können. Sie können auch vorschlagen, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Selbstporträt ihrer Sprachen anfertigen (siehe auch Einheit 38 – <i>Mein Sprachenporträt: Reflexionsübung für Flüchtlinge</i>). • nonverbal kommunizieren (Gestik, Mimik). 	
<p>Setzen Sie die Fähigkeiten einzelner Flüchtlinge zur Unterstützung anderer ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilden Sie z. B. ein Lernpaar aus einer Person, die die neue Sprache bereits ein wenig beherrscht, und einer Person, die noch ganz am Anfang steht. • Fordern Sie die Teilnehmer auf, einander Feedback zu geben und dabei die Stärken hervorzuheben, z. B. was erreicht wurde. • Ermuntern Sie die Flüchtlinge dazu, ihre Talente mit der Gruppe zu teilen (z. B. gemeinsame Interessen beschreiben oder erläutern, ein Lied singen, ein Gedicht vortragen etc.) 	
<p>Stellen Sie sicher, dass alle etwas Neues lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachten Sie die Reaktionen auf Ihren Input und geben Sie, wenn Ihnen dies angemessen erscheint, zusätzliche Impulse in der Form von Fragen und Diskussionspunkten bzw. gehen Sie ein paar Schritte zurück, wenn Teilnehmer und Teilnehmerinnen etwas mehr Zeit zu brauchen scheinen. • Etwas Neues: Für einige Flüchtlinge kann dies ein Wort sein, für andere ein ganzer Satz und für wieder andere eine Redewendung. Bei einem einzigen Treffen sechs Wörter einer neuen Sprache zu verstehen, sie zu lernen und sich zu merken stellt eine beachtliche Leistung dar! Zeigen Sie, dass effektive Kommunikation mit nur einem einzigen Wort möglich ist. „Entschuldigung?“ kann z. B. genauso aussagekräftig sein wie „Entschuldigen Sie, könnten Sie das für mich wiederholen?“. • Unterstützen Sie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, sich durch Sehen und Hören bewusst zu machen, was sie bereits gelernt haben, indem sie z. B. mit Bildern und anderen Hilfsmitteln die Inhalte des Treffens zusammenfassen, die Flüchtlinge bitten, ein kurzes Rollenspiel in der Zielsprache abzuhalten, ein kurzes Quiz veranstalten etc. 	
<p>Schaffen Sie eine fokussierte und entspannte Lernumgebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzählen Sie ein wenig über sich selbst. • Fördern Sie das Entstehen echter Kommunikation zwischen den Flüchtlingen und Ihnen über Themen, die alle Gesprächspartner tatsächlich interessieren. • Fragen Sie die Personen in Ihrer Gruppe, wie sie angesprochen werden möchten, fragen Sie nach der richtigen Aussprache ihrer Namen und verwenden Sie diese Namen. • Laden Sie die Flüchtlinge ein, selbst auszuwählen, wie und mit wem sie gerne lernen möchten. Sie sind alle gleich und können alle voneinander lernen. 	

Ihre Ideen und Erfahrungen:

Eine Anmerkung zu unterschiedlichen Lernvorlieben

Menschen haben unterschiedliche Präferenzen, wie sie gerne lernen, was insbesondere der Fall ist, wenn sie bereits formale Lernerfahrung haben. So möchten manche Anweisungen hören, während andere diese lieber lesen und wieder andere am liebsten den Anweisungen einer graphischen Darstellung folgen. Eine breite Palette von Impulsen, Aktivitäten und Ressourcen maximiert die Effektivität der gebotenen Lernmöglichkeiten und trägt dazu bei, dass die Flüchtlinge zum Lernen motiviert und potentielle Barrieren reduziert werden.

Mit den Materialien des Europarats Lernaktivitäten planen

Diese Materialien beschreiben eine Vielzahl von Ansätzen, die Ihnen bei der Auswahl der Aktivitäten helfen. Siehe die Materialien in der Rubrik [Vorbereitung und Planung](#) sowie in der Rubrik [Aktivitäten](#).